

mftp

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> mftp		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 19, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	mftp	1
1.1	mftp documentation	1
1.2	Copyright und Sharewarebedingungen	2
1.3	Wie man sich registriert	2
1.4	Wie kann den Autor erreicht werden	3
1.5	Was wird benötigt, damit mftp läuft	4
1.6	Wie mftp installiert wird	4
1.7	Bedienung von mftp	5
1.8	Lokaler Pfad	6
1.9	Lokale Laufwerkliste PopUp	6
1.10	Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse	7
1.11	Entfernter Pfad	7
1.12	Entfernte Verzeichnislisten PopUp	7
1.13	Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse	8
1.14	Transfer-Modus	8
1.15	Richtung des Transfers/ Aktive Liste	8
1.16	Schalte Auswahl in der aktiven Liste um	9
1.17	Wechsle ins Mutterverzeichnis	9
1.18	Liste auffrischen	9
1.19	Verzeichnis erstellen	9
1.20	Dateien kopieren	10
1.21	Dateien verschieben	10
1.22	Dateien/Verzeichnisse umbenennen	10
1.23	Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse	10
1.24	Dateien anschauen	11
1.25	FTP Ausgabe	11
1.26	Trennen	11
1.27	Zeigt Informationen über das Programm	11
1.28	Beendet mftp	12
1.29	Verbindung erstellen	12

1.30	Eine Beschreibung für den Host	13
1.31	Name/Adresse des Hosts	13
1.32	Name des Benutzers	13
1.33	Passwort des Benutzers	14
1.34	Name des Kontos	14
1.35	Das gewünschte Startverzeichnis	14
1.36	Als anonym Benutzer eintragen	15
1.37	Einstellungen ändern	15
1.38	Ihre email Adresse	17
1.39	Vorgegebener Transfer-Modus	17
1.40	Behandle Link als..	17
1.41	Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe	18
1.42	Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch	18
1.43	Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen	18
1.44	Sicherheitsabfrage vor Löschen	18
1.45	Mach ein DisplayBeep bei Transferende	19
1.46	Verzeichnisinhalte buffern	19
1.47	Grösse des Transferbuffers	19
1.48	Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe	20
1.49	Gewicht der lokalen Liste	20
1.50	Liste der vordefinierten Hosts	20
1.51	Ausgewählten Eintrag editieren	21
1.52	Neuen Eintrag der Liste hinzufügen	21
1.53	Ausgewählten Eintrag entfernen	21
1.54	Eintrag hochschieben	21
1.55	Eintrag runterschieben	21
1.56	Die Host-Liste alphabetisch sortieren	21
1.57	Liste der Dateimuster für binären Transfer	22
1.58	Liste der Dateimuster für ASCII Transfer	22
1.59	Einstellungen Speichern	22
1.60	Einstellungen benutzen	23
1.61	Abbrechen	23
1.62	Was noch nicht implementiert ist	23
1.63	Bekannte Fehler	24
1.64	Über MUI und AmiTCP	24
1.65	Index	25

Chapter 1

mftp

1.1 mftp documentation

mftp - MUI File Transfer Protocol

Version 1.31 © by Michael Neuweiler 1994 - 1995
14. November 1995 email: dolphin@zool.unizh.ch

mftp ist ein ftp Klient für den
AmiTCP
Protokoll-Stack.

Nützliche Features wie Verzeichnisbuffer, einstellbare Grösse des
Transferbuffers,

MUI
-Interface und vieles mehr erleichtern die
Arbeit ungemein im Vergleich zu einem normalen CLI ftp Programm.

Copyright

Copyright und Sharewarebedingungen

Registrieren

Wie man sich registriert

Autor

Wie kann den Autor erreicht werden

Voraussetzungen

Was wird benötigt, damit mftp läuft

Installation

Wie mftp installiert wird

Bedienung

Bedienung von mftp

Zukunft

Was noch nicht implementiert ist

Fehler
Bekannte Fehler

MUI / AmiTCP
Über MUI und AmiTCP

1.2 Copyright und Sharewarebedingungen

Copyright und Sharewarebedingungen

Copyright:

Copyright © 1994 - 1995 by Michael Neuweiler

Ich weiss, niemand liest diesen Abschnitt (wie auch ich :) ...
Immerhin ist er kurz gehalten. Dieses Programm ist Shareware, was bedeutet, dass es jede(r) benutzen kann so lange er/sie/es keinen Profit daraus schlägt und die Benutzung nicht mit dem Militär oder anderen Dingen zu tun hat, was andere Lebewesen in Gefahr bringen kann.
mftp darf nur als komplettes Archiv weiterkopiert werden und sämtliche Copyright-Texte dürfen nicht verändert werden.

Shareware:

Sie können dieses Programm solange benutzen, wie Sie wollen, ohne dafür bezahlen zu müssen. Das Programm ist in keiner Weise "verkrüppelt". Es erscheint nur ein Fenster beim Programmstart. Wenn man diesen loswerden will, braucht man sich nur zu

registrieren
und man erhält eine Key-Datei.

Verantwortung:

Der
Autor
lehnt jegliche Verantwortung für Probleme ab,
die durch die Benutzung von mftp entstehen können. Obwohl das Programm getestet und optimiert wurde, ist es gut möglich, dass immer noch einige
Fehler
vorhanden sind, welche Ihr oder
das entfernte System zu einem Absturz bringen können, was zu einem Datenverlust führen kann.

1.3 Wie man sich registriert

Wie man sich registriert

mftp ist

Shareware

. Die unregistrierte Version ist in keiner Weise verkrüppelt. Das einzige, was an die Registrierung erinnert, ist ein Info-Fenster beim Programmstart. Es ist nur als kleine Erinnerung gedacht, den

Autor

mit einer kleinen Sharewaregebühr von 10.- sFr (oder U.S. Dollar) zu unterstützen.

Ich weiss, manche werden jetzt denken: "Ah, wieso soll ich ihm 10.- schicken, wenn mftp sowieso läuft ?!". Nun, ich habe viel Zeit investiert, um dieses Teil zu programmieren. Ich musste sogar den ganzen Code neu schreiben, um einen Fehler zu finden, der A4000er zum abstürzen brachte... (jetzt weiss ich, was es war... :)

Also bitte, bitte schickt mir 10 sFr. (Schweizer Franken) oder einen ähnlichen Betrag (z.B. US \$10) und Ihr erhaltet eine Key-Datei, welche dazu führt, dass das Fenster beim Programmstart nicht mehr erscheint.

Der sicherste Weg wäre ein Geldtransfer auf mein Bank-Konto:

Bank : Schweizerische Kreditanstalt
Konto : 0872 - 867811-40
Zweigstelle : Zürich, Wollishofen

Eine andere Möglichkeit wäre ein Geldtransfer auf mein Postcheck-Konto:

An : PTT Schweiz
PC-Konto: 80-224959-4

Oder schickt einfach eine Note mit normaler Post an :

Michael Neuweiler
Hauriweg 6
CH-8038 Zuerich
Schweiz

PS: Diese Adresse sollte auch in den ersten zwei Lösungen angegeben werden.

Die Key-Datei würde ich euch - wenn möglich - per email schicken !
Wenn ich sie euch auf einer Diskette schicken soll, so legt doch bitte eine Diskette und Antwortcouvert mit den richtigen Marken bei.

1.4 Wie kann den Autor erreicht werden

Wie kann den Autor erreicht werden

Wenn Sie Probleme bei der Benutzung von mftp haben, einen Vorschlag zur Verbesserung anbringen möchten oder einfach sagen wollen, wie toll Sie dieses Programm finden :)

Michael Neuweiler email: dolphin@zool.unizh.ch
Hauriweg 6 http://www.unizh.ch/~dolphin/mftp
CH-8038 Zürich
Switzerland

Beschwerden werden automatisch an /dev/nil weitergeleitet :)

1.5 Was wird benötigt, damit mftp läuft

Was wird benötigt, damit mftp läuft

Computer : Amiga 500 - 4000T

Speicher : Wenn AmiTCP bereits läuft sollten 150kB genügen.

OS : Kickstart 2.1 or better

Software :

 AmiTCP 3.0
 oder höher (vielleicht läuft auch 2.3)
 © 1994 by Network Solution Development Inc, Finnland
 zu finden auf AmiNET

 MUI 2.3
 oder höher
 © 1992-94 by Stefan Stunz, Germany
 zu finden auf AmiNET

1.6 Wie mftp installiert wird

Wie mftp installiert wird

Install: Einfach die gewünschte Sprache im Verzeichnis "Install" doppelt anklicken und dem Programm die nötigen Informationen angeben.

Manuell: Kopieren Sie "mftp" oder "mftp.030" in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.
 z.B.: copy mftp amitcp:
 copy mftp.info amitcp:
Kopieren sie die gewünschten Kataloge in
LOCALE:Catalogs/sprache.
 z.B.: copy Catalogs/deutsch/mftp.catalog LOCALE:Catalogs/deutsch

Wenn die Datei "mftp.key" dabei ist, kopieren Sie sie nach "s:"

mftp kann vom CLI oder von der Workbench aus gestartet werden. Beim Start aus dem CLI sollte darauf geachtet werden, dass der Stack nicht kleiner als 5000 Bytes ist.

1.7 Bedienung von mftp

Bedienung von mftp

Wenn Sie mftp starten, sollte ein Fenster erscheinen, das etwa folgendem Aufbau entspricht :

lokaler Pfad
0

Binär

entfernter Pfad
0

-->

Umschalten

Mutterverz.

Auffrischen

Vz.erstellen

Kopieren

Verschieben

Umbenennen

Löschen

Anschauen

Verbinden

Trennen

Einstellungen

Über...

Beenden

1.8 Lokaler Pfad

Lokaler Pfad

Dieses Feld enthält das momentane Verzeichnis auf Ihrem Computer. Sie können einen Pfad von Hand eintippen, was aber normalerweise nicht nötig ist.

Zu seiner rechten befindet sich ein
PopUp Gadget
, welches eine
Liste von Laufwerken und Assigns enthält.

1.9 Lokale Laufwerkliste PopUp

Lokale Laufwerksliste PopUp

Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, erscheint eine Liste mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Laufwerken und Assigns (Zuweisungen). Sie können einen Eintrag auswählen, indem Sie einmal darauf klicken.

1.10 Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse

Liste der lokalen Dateien und Verzeichnisse

Diese Liste enthält die Dateien und Verzeichnisse im

momentanen Pfad auf Ihrem Computer. Wenn Sie einen Doppelklick auf ein Verzeichnis machen, wechselt mftp in dieses oder wenn Sie auf eine Datei klicken, wird diese an den entfernten Computer übertragen (nur möglich wenn bereits verbunden).

1.11 Entfernter Pfad

Entfernter Pfad

Dieses Feld enthält das momentane Verzeichnis auf dem entfernten Computer. Sie können einen Pfad von Hand eintippen, was aber normalerweise nicht nötig ist.

Zu seiner rechten befindet sich ein PopUp Gadget, welches eine Liste von Verzeichnissen enthält, in denen man sich während der dieser Verbindung bereits befand.

1.12 Entfernte Verzeichnislisten PopUp

Entfernte Verzeichnislisten PopUp

Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, erscheint eine Liste, welche sämtliche Verzeichnisse enthält, welche man während der aktuellen Sitzung bereits besucht hat. Sie können einen Eintrag auswählen, indem Sie einmal draufklicken.

1.13 Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse

Liste der entfernten Dateien und Verzeichnisse

Diese Liste enthält die Dateien und Verzeichnisse im

momentanen Pfad
auf dem entfernten Computer. Wenn Sie
einen Doppelklick auf ein Verzeichnis machen, wechselt
mftp in dieses oder wenn Sie auf eine Datei klicken,
wird diese auf Ihren Computer übertragen.

1.14 Transfer-Modus

Transfer-Modus

Dieser Knopf lässt Sie den Transfer-Modus auswählen.
Es stehen zur Verfügung:

Binär : Keine Veränderungen werden an der Datei vorgenommen.
Sie erhalten eine 1:1 Kopie. (bevorzugte Einstellung)

ASCII : Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie eine Text-Datei
übertragen. Abhängig von der Richtung werden cr/lf in lf
umgewandelt oder umgekehrt.

Automatisch: mftp benutzt die
ASCII
- und
Binär
-Muster Listen,
um zu entscheiden, ob für die Übertragung der
ASCII- oder Binär-Modus benutzt werden soll.

1.15 Richtung des Transfers/ Aktive Liste

Richtung des Transfers/ Aktive Liste

Dieser Knopf lässt Sie die aktive Liste wählen. Die Knöpfe unter
diesem haben nur Einfluss auf die Liste, von der der Pfeil wegzeigt.
Der Pfeil zeigt auch die Richtung eines Dateitransfers an, wenn

Kopieren
oder
Verschieben
angewählt wird.

Er ändert die Richtung automatisch, wenn etwas in der inaktiven
Liste angeklickt wird.

1.16 Schalte Auswahl in der aktiven Liste um

Schalte Auswahl in der aktiven Liste um

Dies markiert sämtliche Dateien und Verzeichnisse in der aktiven Liste, die nicht markiert waren und wählt die bereits ausgewählten ab.

1.17 Wechsle ins Mutterverzeichnis

Wechsle ins Mutterverzeichnis

Wechsle ins Mutterverzeichnis der aktiven Liste. und zeige dessen Inhalte an.

1.18 Liste auffrischen

Liste auffrischen

Frischt die aktive Datei-/Verzeichnisliste auf. Wenn die rechte, entfernte Liste aktiv ist und der Verzeichnisbuffer eingeschaltet ist, wird der Buffer für dieses Verzeichnis gelöscht und die Inhalte beim entfernten Computer neu angefordert.

1.19 Verzeichnis erstellen

Verzeichnis erstellen

Erstelle ein Verzeichnis in der aktiven Liste. Eine Eingabeaufforderung wird nach dem Namen fragen.

1.20 Dateien kopieren

Dateien kopieren

Dies Kopiert alle ausgewählten Dateien in der
Richtung

,
in welche der Pfeil zeigt. Es werden nur Dateien kopiert;
Verzeichnisse können nicht kopiert werden.

1.21 Dateien verschieben

Dateien verschieben

Alle ausgewählten Dateien werden in der
Richtung
verschoben, in welche der Pfeil zeigt. Es können nur
Dateien verschoben werden.

Die Quelldateien werden gelöscht !! (nur wenn die
Übertragung erfolgreich war).

1.22 Dateien/Verzeichnisse umbenennen

Dateien/Verzeichnisse umbenennen

Benenne alle ausgewählten Dateien und Verzeichnisse
in der

aktiven
Liste neu.

Eine Eingabeaufforderung wird nach den neuen Namen fragen.

1.23 Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse

Lösche alle Dateien und leeren Verzeichnisse

Löscht alle ausgewählten Dateien und leeren Verzeichnisse
in der

aktiven
Liste.

Sofern

Löschen bestätigen
in den
Einstellungen

nicht ausgeschaltet wurde, wird vor jedem Löschen eine Bestätigung verlangt.

1.24 Dateien anschauen

Dateien anschauen

Inhalte der ausgewählten Dateien anschauen. Das vorgegebene Programm zum Betrachten ist "SYS:Utilities/More" aber Sie können das übergehen, indem Sie die Environment-Variable PAGER (env:PAGER) mit dem gewünschten Programm setzen.
z.B.: setenv PAGER work:bin/muchmore

Sie müssen aber darauf achten, dass sich das Program nicht selber abhängt (z.B. mit einer Option wie -keepIO). Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben. mftp wird das Anzeigeprogramm so oft starten, wie Dateien selektiert wurden, da mftp jedem einen eigenen Prozess zur Verfügung stellt.

1.25 FTP Ausgabe

FTP Ausgabe

Dies ist eine Liste sämtlicher FTP-Ausgaben. Sie können die

Anzahl Zeilen
in den

Einstellungen
ändern.

1.26 Trennen

Verbindung trennen

Eine existierende Verbindung wird getrennt.
Dies löscht auch den gesamten
Verzeichnisbuffer
.

1.27 Zeigt Informationen über das Programm

Zeigt Informationen über das Programm

Zeigt Informationen über den
Autor
und die
Version des Programmes.

1.28 Beendet mftp

Beendet mftp

Schliesst eine evtl. bestehende Verbindung und
beendet mftp.

1.29 Verbindung erstellen

Verbindung erstellen

Öffnet ein Fenster, das erlaubt Daten einzugeben, die benötigt
werden, um eine Verbindung herzustellen oder einen Host in die

Host-Liste
einzufügen (in den
Einstellungen
):

Name
Eine Beschreibung für den Host

Adresse
Name/Adresse des Hosts

Benutzername
Name des Benutzers

Passwort
Zugehöriges Passwort

Konto
Kontoname (kaum benötigt)

Verzeichnis
Das gewünschte Startverzeichnis

Anonym
Als anonymer Benutzer eintragen

Wenn Sie auf "Okay" klicken, wird mftp versuchen mit den gemachten Angaben eine Verbindung zu erstellen. Ein Statusfenster wird Sie über das Fortschreiten informieren und gibt Ihnen auch die Möglichkeit abzubrechen.

Wenn es für mftp nicht möglich ist, eine Verbindung herzustellen, kann es manchmal etwas dauern (2 min.) bis mftp sich wieder meldet.

"Abbrechen" schliesst das Fenster ohne weitere Aktionen.

1.30 Eine Beschreibung für den Host

Eine Beschreibung für den Host

Wenn Sie das Eingabefenster zur Erstellung einer Verbindung gebrauchen, hat dieses Feld keine Funktion.

Aber in den

Einstellungen

ist es ja möglich, eine Liste

vordefinierter Hosts zu erstellen. Dort bekommt dieses Feld einen Sinn, denn man kann damit eine Beschreibung eingeben, die später in der Liste erscheint.

Beispiele :

```
Michaels computer (root)
Michaels computer (dolphin)
AmiNET auf wustl
AmiNET auf eunet
```

1.31 Name/Adresse des Hosts

Name/Adresse des Hosts

In diesem Feld müssen sie den Namen oder die IP-Adresse des Hosts eingeben, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Beispiele:

```
ftp.wustl.edu
ftp.eunet.ch
130.59.10.40
```

1.32 Name des Benutzers

Name des Benutzers

Falls Sie sich nicht als anonymer Benutzer eintragen wollen,

müssen Sie hier den Benutzernamen eingeben, den Sie verwenden möchten.

Wenn Sie

Anonym

anwählen, wird dieses Feld schattiert und mftp benutzt automatisch "anonymous" als Benutzernamen.

Beispiele:

dolphin
root
guest

1.33 Passwort des Benutzers

Passwort des Benutzers

Hier müssen sie das dem Benutzer zugehörigen Passwort eingeben.

Wenn Sie

Anonym

anwählen, wird dieses Feld schattiert und mftp benutzt automatisch Ihre email Adresse als Passwort

(muss in den

Einstellungen

gesetzt werden).

1.34 Name des Kontos

Name des Kontos

Dieses Feld beinhaltet den Namen des Kontos, das Sie verwenden möchten. Wird in den wenigsten Fällen benötigt.

1.35 Das gewünschte Startverzeichnis

Das gewünschte Startverzeichnis

Geben Sie hier den Pfad ein, in dem Sie nach erfolgreicher Eintragung sein möchten. Dies kann z.B. hilfreich sein, um sofort ins AmiNET-Verzeichnis zu gelangen.

Beispiele:

```
~aminet
/pub/software/amiga
```

1.36 Als anonymer Benutzer eintragen

Als anonymer Benutzer eintragen

Wenn sie dieses Feld auswählen, werden
Benutzername

```
,
```

Passwort
und
Konto

schattiert und Sie werden sich als anonymer Benutzer
eintragen.

So müssen Sie nicht "anonymous" als Benutzername und Ihre

```
email Adresse
als Passwort angeben.
```

1.37 Einstellungen ändern

Einstellungen ändern

Dies öffnet ein Fenster, welches folgende drei Seiten zeigt:

Generell:

```
email Adresse
Ihre email Adresse
```

```
vorgegeb. Modus
Vorgegebener Transfer-Modus
```

~

```
Behandle Link als
Wie Links behandeln
```

```
Zeige FTP Ausgabe
Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe
```

```
FTP Ausgabe mitschr.
Schreibt FTP-Ausgaben in Logbuch
```

```
Auto. auffrischen
Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen
```

```
Löschen bestätigen
```

Sicherheitsabfrage vor Löschen

Ping nach transfer

Macht ein DisplayBeep bei Transferende

Verzeichnisse buffern

Verzeichnis-Bufferung

Transfer-Buffer

Grösse des Transferbuffers

Zeilen in FTP-Ausgabe

Anzahl Zeilen in FTP-Ausgabe

Gewicht lokaler Liste

Gewicht der lokalen Dateiliste

Host-Liste:

Liste

Liste der vordefinierten Hosts

Editieren

Neu

Neuen Host hinzufügen

Entfernen

Ausgewählten Host löschen

Hoch

Ausgewählten Host hochschieben

Runter

Gewählten Host runterschieben

Sortieren

Liste alphabetisch sortieren

Auto-Erkennung:

Binär-Muster

Liste der Dateimuster für binären Transfer

ASCII-Muster

List of file patterns for ASCII transfer

Edit

Ausgewählten Eintrag ändern

New

Neues Muster hinzufügen

Remove

Ausgewählten Eintrag löschen

Speichern

Benutzen

Abbrechen

1.38 Ihre email Adresse

Ihre email Adresse

Geben Sie hier Ihre email Adresse ein. Sie wird als
Passwort benötigt, wenn Sie sich als
anonymer
Benutzer eintragen lassen.

1.39 Vorgegebener Transfer-Modus

Vorgegebener Transfer-Modus (Vorgabe: binär)

Stellen Sie den gewünschten
Transfer-Modus
ein,
den Sie beim Programmstart vorfinden möchten.

1.40 Behandle Link als..

Behandle Link als.. (Vorgabe: automatisch)

Wählen Sie, ob sie Links auf dem entfernten Computer als
Dateien oder als Verzeichnisse gelistet haben möchten.
Wenn Sie 'Automatisch' auswählen, wird mftp für jeden
Link eine kurze Nachfrage beim andern Computer tätigen.
Je nach Anzahl Links, kann dies eine Weile dauern.
In diesem Modus ist mftp zudem befähigt, die richtige
Grösse eines Links auf eine Datei herauszufinden.

1.41 Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe

Öffnet Liste mit FTP-Ausgabe (Vorgabe: nicht selektiert)

Wenn Sie diesen Schalter anwählen, wird sich eine Liste im Hauptfenster öffnen, die sämtliche Antworten vom entfernten Computer anzeigt.

NOTIZ: Wenn Sie einen NTSC 600x200 Bildschirm verwenden, ist es vermutlich besser, es ausgeschaltet zu lassen. Sonst schaltet MUI vielleicht auf eine zu kleine, unleserliche Schrift.

1.42 Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch

Schreibe FTP-Ausgaben in ein Logbuch (Vorgabe: nicht selektiert)

Diese Funktion ist noch nicht implementiert.

1.43 Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen

Verzeichnisinhalte automatisch auffrischen (Vorgabe: selektiert)

Wenn selektiert, wird mftp die Datei-/Verzeichnisliste des entfernten Computers immer automatisch auffrischen, wenn Sie in ein anderes Verzeichnis wechseln (sollte eigentlich immer selektiert sein).

Wenn der Schalter nicht selektiert ist, müssen Sie manuell

auffrischen
wenn Sie ein Verzeichnis wechseln oder
sich neu verbinden lassen.

1.44 Sicherheitsabfrage vor Löschen

Sicherheitsabfrage vor Löschen (Vorgabe: selektiert)

Ist dieser Schalter selektiert, werden Sie vor jedem Löschen einer Datei zur Sicherheit nochmals gefragt.

Sonst wird jedes

Löschen
die ausgewählten Dateien
SOFORT löschen !!

Seien Sie also vorsichtig, wenn es nicht selektiert ist.

1.45 Mach ein DisplayBeep bei Transferende

Macht ein DisplayBeep bei Transferende (Vorgabe: selektiert)

Jedesmal, wenn ein Transfer beendet ist, wird mftp ein DisplayBeep machen, was dazu führt, dass je nach den von Ihnen getätigten Einstellungen (in prefs/sound) der Bildschirm aufblitzt, ein Ping ertönt oder ein anderer Ton abgespielt wird.

1.46 Verzeichnisinhalte buffern

Verzeichnisinhalte buffern (Vorgabe: selektiert)

Wenn selektiert, wird die Bufferung von Verzeichnisinhalten eingeschaltet. So muss mftp nicht jedesmal den ganzen Inhalt eines Verzeichnisses beim entfernten Computer anfordern, wenn Sie in ein Verzeichnis wechseln in dem Sie bereits waren.

mftp benutzt ein eigenes Verzeichnis in 'T:' um die Verzeichnisinhalte zu speichern. (Wenn der Speicher knapp wird, können Sie die darin enthaltenen Dateien löschen - NICHT das Verzeichnis !!)

Die Dateien werden auch automatisch gelöscht, wenn Sie die Verbindung trennen.

Wenn dieser Punkt selektiert ist, wird die Arbeit mit mftp enorm beschleunigt !

1.47 Grösse des Transferbuffers

Grösse des Transferbuffers (Vorgabe: 32768)

Hier stellen Sie die Grösse des Transferbuffers ein. Er wird benutzt, wenn eine Datei gesendet oder empfangen wird. Wenn Sie das Gefühl haben, mftp greift zu oft auf Ihre Disk zu, vergrössern Sie einfach den Buffer.

mftp wird auf die Disk zugreifen, wenn 'x' Byte transferiert wurden. Sie sollten also keinen allzugrossen Wert einstellen, denn wenn Sie eine Datei empfangen und der Transfer wird abgebrochen, gehen Ihnen im schlimmsten Falle 'x' Byte verloren, die bereits übertragen aber noch nicht gespeichert wurden.

Ca. 32kB ist eine vernünftige Grösse, wenn die Daten über ein Modem transferiert werden.

1.48 Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe

Anzahl der Zeilen in der FTP-Ausgabe (Vorgabe: 50)

Mit diesem Regler können Sie die Anzahl Zeilen einstellen,
die in der

FTP-Ausgabe
Liste benutzt werden.

Wenn Sie nicht allzuviel Speicher besitzen, wäre es ratsam, eine
Zahl nicht höher als 50 zu wählen.

NOTIZ: mftp schreibt die Zeilen (und benötigt den Speicher) auch
wenn die

FTP-Ausgabe
abgeschaltet ist.

1.49 Gewicht der lokalen Liste

Gewicht der lokalen Liste (Vorgabe: 100)

Das Gewicht ist stellvertretend für die prozentuale Grösse
der

lokalen Liste
. Wenn es kleiner als 100 ist, wird die

entfernte Liste
grösser (die immer ein Gewicht von 100 hat)

und umgekehrt.

NOTIZ: Dies hat keinen sofortigen Effekt !
Sie müssen mftp erst neu starten.

1.50 Liste der vordefinierten Hosts

Liste der vordefinierten Hosts

Mit dieser Liste können Sie Hosts vordefinieren, welche später
beim

Verbinden
einfach auszuwählen sind (in PopUp-Liste).

Ein Doppelklick auf einen Eintrag hat den selben Effekt, wie wenn man

Editieren
auswählt.

1.51 Ausgewählten Eintrag editieren

Ausgewählten Eintrag editieren

"Editieren" wird ein Fenster öffnen, in dem sie die Angaben zum ausgewählten Eintrag ändern können.

1.52 Neuen Eintrag der Liste hinzufügen

Neuen Eintrag der Liste hinzufügen

Dies wird einen neuen Eintrag der Liste hinzufügen. Sie werden nach den benötigten Angaben gefragt.

1.53 Ausgewählten Eintrag entfernen

Ausgewählten Eintrag entfernen

Hiermit löschen Sie den ausgewählten Eintrag.

1.54 Eintrag hochschieben

Eintrag hochschieben

Den ausgewählten Eintrag um eine Stelle nach oben schieben.

1.55 Eintrag runterschieben

Eintrag runterschieben

Den ausgewählten Eintrag um eine Stelle nach unten schieben.

1.56 Die Host-Liste alphabetisch sortieren

Die Host-Liste alphabetisch sortieren

Dies sortiert die Host-Liste alphabetisch.

1.57 Liste der Dateimuster für binären Transfer

Liste der Dateimuster für binären Transfer

Hier können Sie eine Liste von Dateimustern angeben, welche von mftp benutzt werden, um zu entscheiden, ob eine Datei im binären Modus transferiert werden soll (nur falls "automatisch" als

Transfer-Modus
) ausgewählt wurde.

Normale Amiga-Dateimuster werden erkannt.

Beispiele:

```
*.lha
*.lzh
*.zip
*.exe
```

NOTIZ: Wenn ein Dateiname in beiden (binären und ASCII) Listen einen Treffer erzielen würde, wird mftp ASCII als Transfer-Modus benutzen !!

1.58 Liste der Dateimuster für ASCII Transfer

Liste der Dateimuster für ASCII Transfer

Hier können Sie eine Liste von Dateimustern angeben, welche von mftp benutzt werden, um zu entscheiden, ob eine Datei im ASCII Modus transferiert werden soll (nur falls "automatisch" als

Transfer-Modus
) ausgewählt wurde.

Normale Amiga-Dateimuster werden erkannt.

Beispiele:

```
*.txt
*readme
*.doc
```

NOTIZ: Wenn mftp keinen Treffer in dieser Liste finden kann, wird automatisch auf binärer Modus umgeschaltet.

1.59 Einstellungen Speichern

Einstellungen Speichern

Dies speichert die momentanen Einstellungen permanent (in

envarc:mftp.config). Das
momentane Verzeichnis
des lokalen
Computers wird ebenfalls gespeichert und das nächste Mal,
wenn Sie mftp starten, werden Sie sich wieder darin befinden.
Wenn die Grösse des
Transferbuffers
geändert wurde,
wird mftp versuchen, neuen Speicher anzufordern.

NOTIZ: Es ist nicht mftp's Aufgabe, die Grössen und Positionen
der Fenster zu speichern. Bitte lesen Sie dazu die
Dokumentation von
MUI
.

1.60 Einstellungen benutzen

Einstellungen benutzen

Dies speichert die Einstellungen temporär (in env:mftp.config).
Wenn Sie den Computer neu aufstarten, gehen die getätigten
Änderungen verloren.

NOTIZ: Wenn die Grösse des
Transferbuffers
geändert wurde,
wird mftp versuchen, neuen Speicher anzufordern.

1.61 Abbrechen

Abbrechen

Wenn Sie "Abbrechen" anwählen, werden die Änderungen
nicht gespeichert und mftp wird versuchen, die letzten

benutzten
oder
gespeicherten
Einstellungen
zu laden.

1.62 Was noch nicht implementiert ist

Was noch nicht implementiert ist

* AREXX Unterstützung

- * "Abbrechen" während dem Verbindungsaufbau sollte schneller reagieren.
- * Manche würden Menüs den Knöpfen am unteren Rand bevorzugen.. :)
- * Individuelle Einstellungen für jeden Host wären auch noch interessant. So im Stil, wie es Term macht.
- * Den Handshake mit dem andern Host optimieren. mftp macht zuviele Schritte zur Zeit - könnte noch schneller gehen.

Wenn Sie irgendwelche Vorschläge zur Verbesserung haben, schicken sie bitte eine

email
an mich !

1.63 Bekannte Fehler

Bekannte Fehler

Es kann sein, dass immer noch ein enforcer hit rumgurkt.
Ich werd mein bestes tun, um ihm Herr zu werden.

1.64 Über MUI und AmiTCP

Über MUI und AmiTCP

MUI info:

This application uses MUI - MagicUserInterface
© Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send DM 30.- or US\$ 20.- to Stefan Stuntz, Eduard-Spranger-Straße 7, 80935 München, GERMANY

AmiTCP info:

AmiTCP/IP is proprietary, copyrighted product of the NSDi - Network Solutions Development Inc, Finland.

1.65 Index

Index
